

# Swisscanto Pensionskassen- Monitor

Ergebnisse per 31. März 2024



Swisscanto

by Zürcher Kantonalbank

# Swisscanto Pensionskassen-Monitor

Deckungsgrad  
**119,6%**  
Performance  
+5,8%  
(YTD)

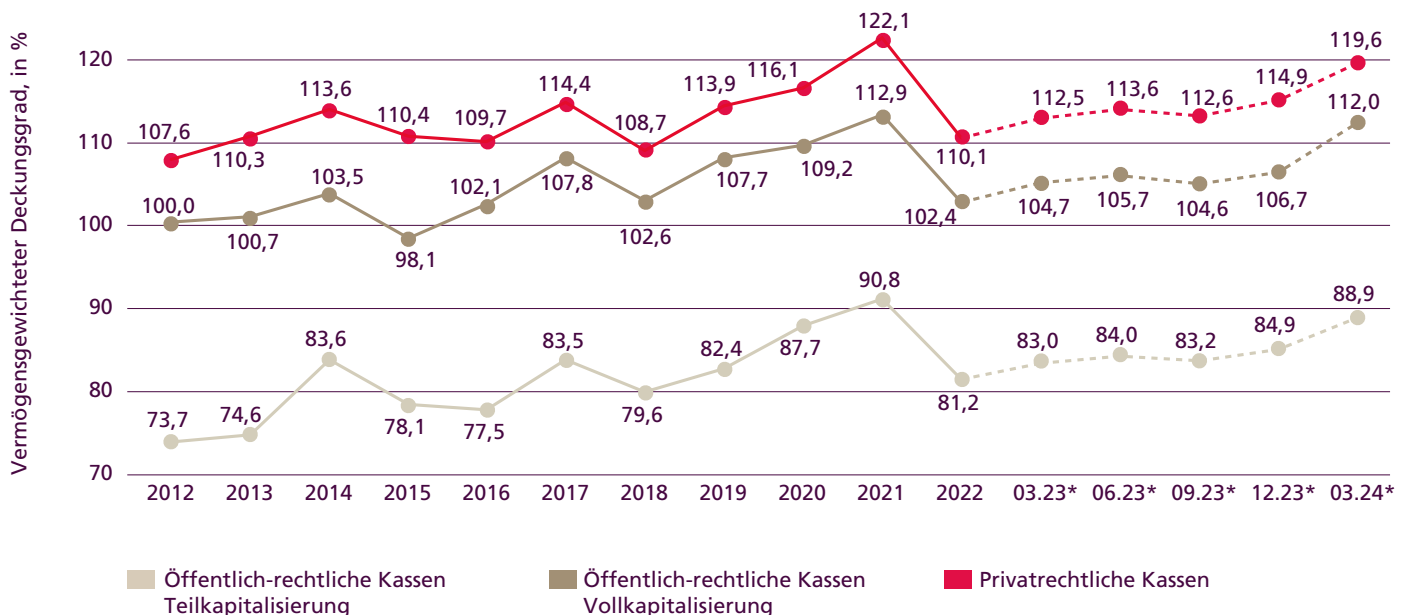
**Nach der kräftigen Jahresendrallye 2023 sind die Finanzmärkte in Hochstimmung ins neue Jahr gestartet und haben anschliessend weltweit historische Höchststände erreicht. Inzwischen hat die Euphorie allerdings wieder nachgelassen und ist einer zunehmenden Verunsicherung gewichen. Im ersten Quartal 2024 erreichte eine durchschnittliche Pensionskasse ein erfreuliches Plus von 5,8%. Die geschätzten Deckungsgrade der Kassen haben sich weiter verbessert und liegen nahe bei den Höchstständen von 2021. Bei den privatrechtlichen Kassen beträgt der Deckungsgrad aktuell starke 119,6%.**

Noch im März sorgte die Schweizerische Nationalbank SNB für Partystimmung an den Märkten, als sie überraschend und als erste bedeutende Zentralbank die Zinsen senkte. Dies schürte die Hoffnungen auf

weitere Zinssenkungen im laufenden Jahr: Erwartet wurde, dass bereits im Sommer praktisch sämtliche grosse Zentralbanken (Fed, EZB, BoE, BoC) nachziehen und die Zinsen nach unten korrigieren würden. Statt einer harten Landung der Wirtschaft mit Rezession und niedriger Inflation, gingen viele Marktteilnehmer neu von einem moderaten Wachstum, einer moderaten Inflation und langsam fallenden Zinsen aus. Eine solche Ausgangslage wäre wohl die beste aller Welten für Aktien und Unternehmensanleihen gewesen.

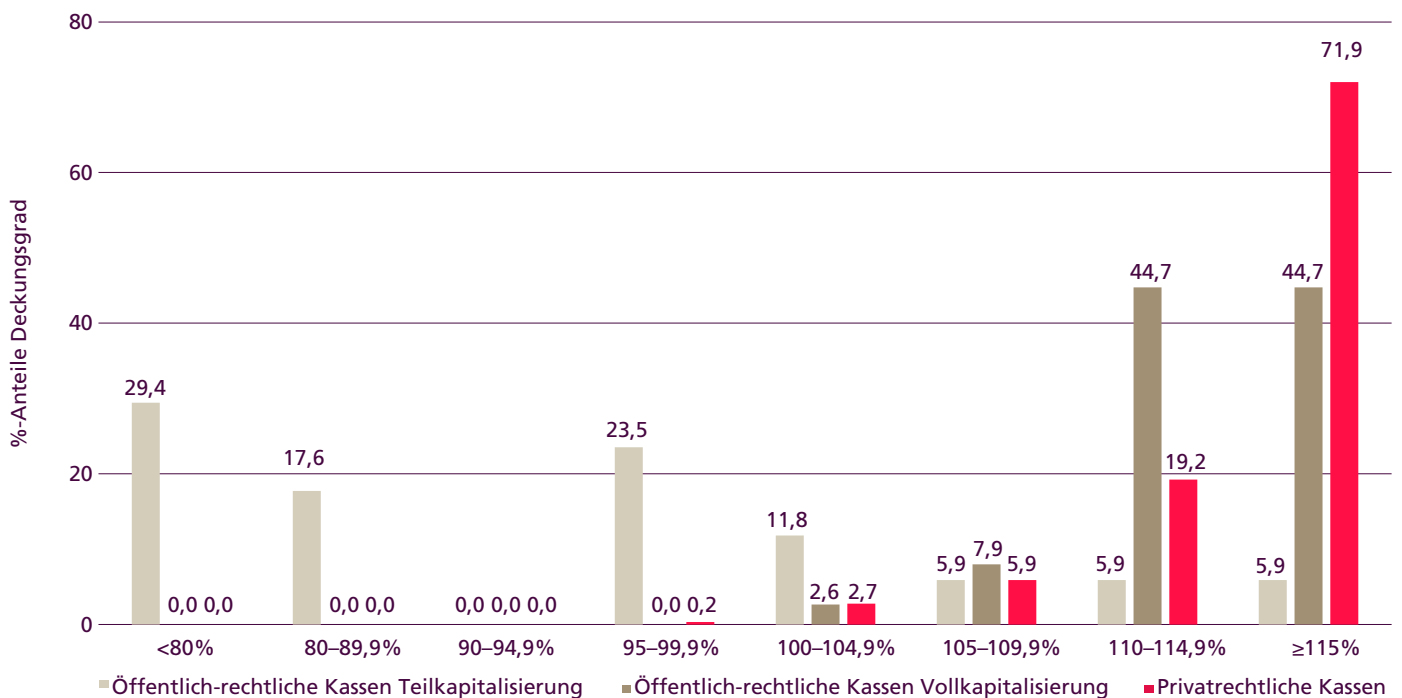
Doch bereits im April sorgten hartnäckige US-Inflationszahlen für Verunsicherung an den Märkten und die Zinssenkungshoffnungen sind zurückgegangen. Inzwischen wird sogar wieder mit weniger als zwei Zinssenkungen der US-Notenbank im laufenden Jahr gerechnet. Hinzu kommt, dass auch die geopolitische Lage weiter angespannt bleibt, was zu Verwerfungen an den Märkten führen könnte.

**Abbildung 1: Entwicklung der Deckungsgrade, 2012 bis 31.3.2024**



Quellen: Prevanto AG und Swisscanto; Stand: 31.3.2024

## Abbildung 2: Anteile privat- und öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen pro Deckungsgrad-Bandbreite per 31.3.2024



Quellen: Prevanto AG und Swissscanto; Stand: 31.3.2024

Die Euphorie an den Finanzmärkten im ersten Quartal 2024 mit erfreulichen Zuwachsraten insbesondere bei den Aktien machen sich auch in den Deckungsgraden der Pensionskassen bemerkbar, die mit gut 5 Prozentpunkten ein beachtliches Plus ausweisen konnten. Die vermögensgewichteten Deckungsgrade sowohl der privat- als auch der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen nähern sich damit immer mehr den Höchstständen aus dem Jahr 2021 an. Bei den privatrechtlichen Kassen liegt der Deckungsgrad bei starken 119,6 Prozent, während vollkapitalisierten, öffentlich-rechtlichen Kassen auf 112,0 Prozent kommen (Abbildung 1).

### Vorsorgeeinrichtungen nach Deckungsgrad

Vom anhaltenden Aufwärtstrend an den Finanzmärkten im ersten Quartal 2024 profitieren sämtliche Pensionskassen, deren Deckungsgrade sich markant verbessert haben. Konnten Ende 2023 noch 49,1% der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen mit einem Deckungsgrad von über 115% auftrumpfen, waren es nach dem ersten Quartal 2024 bereits 71,9%. Fast alle Kassen haben mittlerweile die Marke von 100% erreicht, nur noch 0,2% sind in Unterdeckung. Deutlich

robuster als noch im Vorquartal zeigten sich auch die vollkapitalisierten, öffentlich-rechtlichen Kassen von denen alle auf einen Deckungsgrad von mindesten 100% kommen. Selbst bei den öffentlich-rechtlichen Kassen mit Teilkapitalisierung weisen nur noch 29,4% einen Deckungsgrad von unter 80% aus – nach 44,4% im Vorquartal (Abbildung 2).

Tabelle 1: Indexrenditen ausgewählter Anlageklassen\*

Anlageklasse	1. Quartal 2024	2023
Obligationen CHF	0,5%	7,4%
Obligationen Welt unhedged	4,8%	-3,9%
Obligationen Welt hedged in CHF	-1,0%	2,5%
Aktien Schweiz	6,0%	6,1%
Aktien Welt	16,6%	11,4%
Immobilien Schweiz direkt und indirekt	2,2%	3,2%
Hedge Funds	1,6%	-1,0%
Rohstoffe	9,4%	-16,3%
<b>Rendite</b>	<b>5,8%</b>	<b>6,2%</b>

Quellen: Bloomberg Finance L.P., Prevanto AG und Swissscanto; Stand: 31.3.2024

\*Obligationen CHF: SBI; Obligationen Welt unhedged: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF; Obligationen Welt hedged in CHF: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF hedged in CHF; Aktien Schweiz: SPI; Aktien Welt: MSCI AC ex CH; Immobilien Schweiz direkt und indirekt: 75% KGAST, 25% Rüd Blass Immo Index; Hedge Funds: HFRX Global Hedge Fund Index hedged in CHF; Rohstoffe: Bloomberg Commodity Index Swiss Franc Total Return

## Renditen der Anlageklassen im 1. Quartal 2024

Im ersten Quartal 2024 erzielten die in dieser Erhebung erfassten Vorsorgeeinrichtungen eine geschätzte vermögensgewichtete Rendite von ansehnlichen 5,8%. Ein Blick auf das vergangene Jahr 2023 zeigt ebenfalls eine starke Entwicklung mit einer Gesamtrendite von 6,2%. Die stärkste Performance gelang in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres der Anlageklasse Aktien Welt mit 16,6%. Deutlich weniger hoch fiel das Plus bei den Aktien Schweiz aus, wobei auch dieses mit 6% durchaus respektabel ausfiel. Bei den Anleihen zahlte sich die Währungsabsicherung für einmal nicht aus: So lag die Rendite bei den Obligationen Welt hedged in CHF bei -1%, während die unhedged-Klasse 4,8% zulegen konnte. Eine beachtliche Erholung gelang schliesslich den Rohstoffen, die 9,4% nach oben kletterten (Tabelle 1).

Abbildung 3 zeigt die Verteilung der geschätzten kumulierten Renditen ohne Abzug von Kosten seit dem 1. Januar 2024 bis zum 31. März 2024. Die vermögensgewichtete Rendite aller Kassen beträgt für diesen Zeitraum 5,83%, die ungewichtete Rendite 5,35%. Die Rendite jeder Vorsorgeeinrichtung wird aufgrund der Indexrenditen fortgeschrieben. Die Berechnungen

basieren auf der Vermögensallokation der Vorsorgeeinrichtungen am 31. Dezember 2023 und gehen von der Annahme aus, dass seither keine wesentlichen Änderungen in der Allokation vorgenommen worden sind.

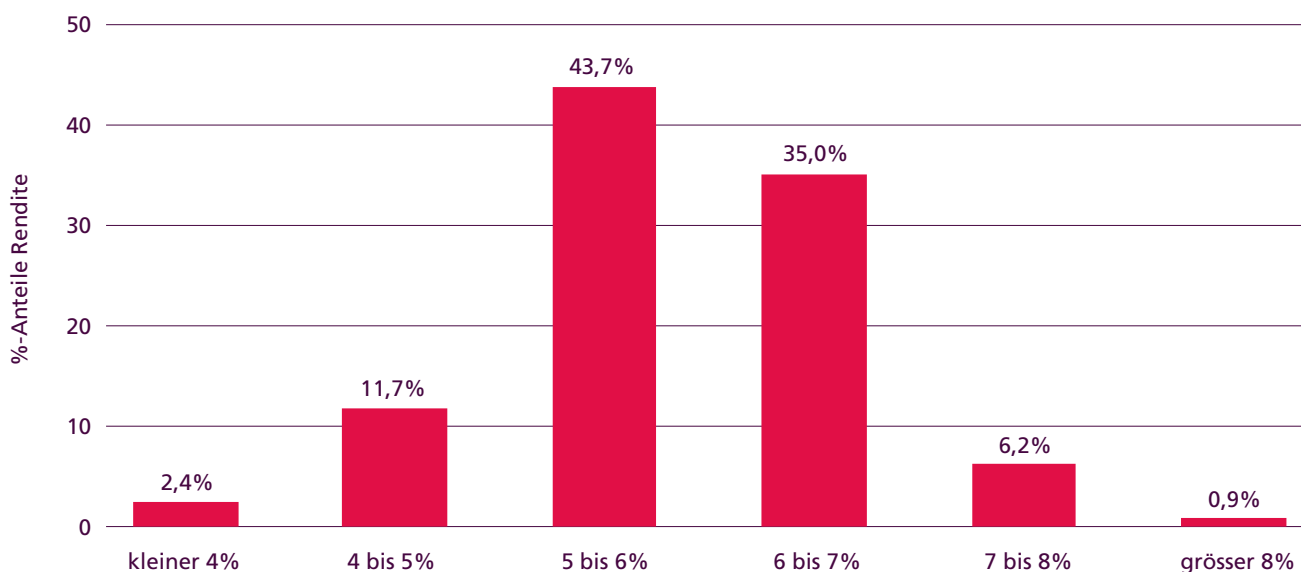
Der **Swisscanto Pensionskassen-Monitor** beruht auf den Daten der Umfrage «Schweizer Pensionskassen» der Swisscanto by Zürcher Kantonalbank. Die Berechnungen werden von der Prevanto AG erstellt.

Grundlage für die Schätzungen zum 31. März 2024 bilden die effektiven Angaben per 31. Dezember 2023, welche im Rahmen der Schweizer Pensionskassenstudie 2024 erhoben wurden. Die Schätzungen sind Hochrechnungen aufgrund der Marktentwicklungen und der von den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern zu Ende des Jahres 2023 gemeldeten Asset Allocation.

Die aktuelle Swisscanto Pensionskassenstudie 2023 finden Sie auf unserer Webseite:

[swisscanto.com/pensionskassenstudie](https://www.swisscanto.com/pensionskassenstudie)

## Abbildung 3: Verteilung der kumulierten Renditen der Vorsorgeeinrichtungen, 1.1.2024 bis 31.3.2024



Quellen: Prevanto AG und Swisscanto; Stand: 31.3.2024

## **Kontakt**

Zürcher Kantonalbank

Media Relations

Postfach

8010 Zürich

Telefon 044 292 29 79

E-Mail [medien@zkb.ch](mailto:medien@zkb.ch)

## **Impressum**

Diese Publikation wird von der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, unter der Marke Swisssanto herausgegeben.

## **Rechtliche Hinweise**

Die Zürcher Kantonalbank hat sich bei der Erstellung dieser Publikation an den Anlagebedürfnissen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen orientiert. Die Publikation dient Informations- und Werbezwecken. Sie wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung der Publikation ergeben. Die Publikation kann Informationen aus Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank wählt diese sorgfältig aus, bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit solcher Informationen. Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden.